

Nachrichtenblatt

des Vereins ehemaliger Schüler der Mittelschule Freiburg

Nr. 3

Ostern 1959

2. Jahrgang

Jahreshauptversammlung des VEM

Freiburg. Die auf Sonnabend, 1. Nov. 1958, im Hotel „Fürst Bismarck“ angeordnete Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler(innen) der Mittelschule Freiburg („VEM“) war gut, das anschließende gesellige Beisammensein sehr gut, vor allem von den Jungen und Jüngsten, besucht. Als Teilnehmer von weit her waren Leo Beringer aus Hannover (Jahrgang 20 — 24), aus USA Ilse Mau, die 3. Zt. auf Besuch in der Heimat weilt, erschienen.

In den Monaten seit dem letzten Beisammensein (Ostern 1958) hat der vorläufige Vorstand, um dem Verein den verwaltungsmäßigen Rückhalt zu geben, eine kurz gefasste Satzung erarbeitet, die der Generalversammlung zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt wurde. Die Satzung betont den völlig unpolitischen Charakter des Vereins. Der Verein will ausschließlich die Werte pflegen, die in den gemeinsamen Erinnerungen aus der Schulzeit liegen, und die Verbindung und Verbundenheit der ehemaligen Schüler(innen) mit ihrer alten Schule wachhalten. Er sucht diese Verbindungen zu festigen durch die regelmäßigen Zusammenkünfte (zu Ostern und zum Beginn des Winterhalbjahres) und darüber hinaus durch das — vorläufig zweimal im Jahr erscheinende — Nachrichtenblatt. Gerade die Älteren und Alten unter den ehemaligen Schüler(innen) der Mittelschule Freiburg, die außerhalb des Schulgebietes wohnen, haben mündlich oder schriftlich ihre Freude über das Nachrichtenblatt ausgesprochen.

Aus dem Geschäftsbericht geht hervor, daß die Zahl der Mitglieder inzwischen auf 345 gestiegen ist; am Sonnabend erklärten 20 weitere Ehemalige ihren Beitritt. Die Kassenlage des Vereins ist gesund.

Mit langem, herzlichem Beifall nahmen die Mitglieder den Vorschlag des vorläufigen Vorstands auf, den bisherigen langjährigen Lehrer und Rektor i. R. Erich Wezow, der vom 1. Mai 1925 bis 1. Oktober 1958, seit Ostern 1939 als Rektor, an der Schule tätig gewesen ist, zum Ehrenvorstandsmitglied, und Fräulein Lilli Willers, die 49 Jahre lang, von Ostern 1909 bis Ostern 1958 den Handarbeits-Unterricht an der Schule gegeben hat, zum Ehrenmitglied des VEM zu ernennen. Franz Kemmewiese, als vorläufiger Vorsitzender und Leiter der Versammlung, überreichte den beiden Ehrenmitgliedern eine handgezeichnete Ehrenurkunde.

Nachdem die Satzungen angenommen und dem Kassensführer Entlastung erteilt worden war, wurde im abgekürzten Verfahren der bisher vorläufige Vorstand einmütig als endgültiger Vorstand berufen und bestätigt; er umfaßt sechs Mitglieder — d. i. der geschäftsführende Vorstand mit Stellver-

